



**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**

im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

Presseinformation

23. Mai 2017

Deutscher Holzbaupreis 2017 wurde auf der LIGNA vergeben

Wichtigste nationale Auszeichnung für das Bauen mit Holz

Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes verlieh am 23. Mai 2017 in Hannover auf der LIGNA, der Weltleitmesse für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge zur Holzbe- und verarbeitung, den Deutschen Holzbaupreis 2017. Er gilt in der Bundesrepublik als die wichtigste Auszeichnung für Gebäude aus Holz. Eine Fachjury hatte mehr als 200 Arbeiten bewertet, die von anspruchsvollen Neubauten über erfinderische Gebäudesanierungen bis zu zukunftsweisenden Entwicklungen auf dem Produktsektor reichten. Geehrt wurden Bauherren, Architekten, Tragwerksplaner und Holzbaubetriebe als Urheber der ausgezeichneten Beiträge. In diesem Jahr wurden vier Projekte mit dem Deutschen Holzbaupreis ausgezeichnet: zwei herausragende Neubauten und zwei Arbeiten, die der Wettbewerbskategorie „Komponenten / Konzepte“ zuzuordnen sind.

Die Preisträger in der Kategorie „Neubau“ sind:

Schmuttertal-Gymnasium in Diedorf bei Augsburg in Bayern: Das Gymnasium, das von der Architekten-Arbeitsgemeinschaft „Diedorf“ um Hermann Kaufmann und Florian Nagler entworfen wurde, dürfte mit 1.000 Schülern die bislang größte aus Holz errichtete Plusenergieschule in Deutschland sein. Der Holzbau ist in der äußeren und inneren Anmutung präsent und schafft eine angenehme Atmosphäre.

Sporthalle im oberbayerischen Haiming: Sie stellt ein gelungenes Beispiel dar, wie sich auch unter strengster Kostendisziplin qualitativ hochwertige Architektur schaffen lässt. Die Architekten und Ingenieure Florian Fischer und Harald Fuchshuber haben sich entschieden, die Konstruktion der Halle aus vorgefertigten, kostengünstigen Holzbau-elementen innen und außen deutlich erkennbar zu lassen.

V.i.S.d.P.:

Rainer Kabelitz-Ciré

Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Kronenstraße 55-58 / 10117 Berlin / Telefon: 030 / 2 03 14-0 / Telefax: 030/ 2 03 14-560

info@holzbau-deutschland.de / www.holzbau-deutschland.de



**ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAU-GEWERBE** **ZDB**

Die Preisträger in der Kategorie „Komponenten / Konzepte“ sind:

Aktivhaus-Serie 700: Für die Entwicklung eines modularen Bausystems und dessen erster Realisierung bei einer Wohnanlage für Flüchtlingsfamilien in Winternenden wurde der Architekt Werner Sobek von der AH Aktiv-Haus GmbH ausgezeichnet. Die vollmodulare, industriell gefertigte Aktivhausserie zeichnet sich durch eine herausragende Konzeption, durchdachte minimalistische Gestaltung und flexible Nutzungsmöglichkeiten aus.

Konzeptstudie „Stuttgarter Holzbrücke“: Ein aus Wissenschaftlern, Architekten und Ingenieuren bestehendes Expertenteam entwickelte eine Fuß- und Radwegbrücke, die sich durch eine materialgerechte Konstruktion auszeichnet und auch die wichtigen Aspekte des konstruktiven Holzschutzes bis hin zu einem qualitätssichernden Monitoring für ein frei bewittertes Holzbauwerk berücksichtigt.

Außerdem wurden fünf Anerkennungen in der Kategorie „Neubau“ und jeweils eine in der Kategorie „Bauen im Bestand“ und „Komponenten / Konzepte“ vergeben. 14 Neubau-Projekte sowie je zwei Projekte „Bauen im Bestand“ und „Komponenten / Konzepte“ kamen in die engere Wahl.

Peter Aicher, Vorsitzender von **Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes** und Mitglied der Jury, erklärte bei der Preisverleihung: „Die Wichtigkeit und Dringlichkeit des Klimaschutzes zwingt zum Umdenken und konsequenten Handeln – gerade in der Baubranche, denn die ist einer der größten Rohstoff- und Energieverbraucher sowie CO₂-Erzeuger. Die Wahl der Baumaterialien ist von zentraler Bedeutung. Holz wächst nach und bindet große Mengen CO₂. Mit Holz zu bauen ist deshalb ein wichtiger Beitrag zur CO₂-, Energie- und Rohstoffwende – kurz: ein entscheidender Beitrag für eine lebenswerte Zukunft. Hier geben die Preisträger des Deutschen Holzbaupreises 2017 wertvolle Impulse!“

Die Preisträger werden in der von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderte Wanderausstellung „HOLZ.BAU.ARCHITEKTUR – Entwerfen, Konstruieren und Bauen mit Holz“ präsentiert, die ab Ende Mai 2017 durch Deutschland tourt und die Leistungsfähigkeit des Holzbaus aufzeigt.

Holzbau Deutschland lobt den Deutschen Holzbaupreis alle zwei Jahre aus, um Bauwerke und Baukomponenten aus Holz auszuzeichnen. Der Deutsche Holzbaupreis 2017 wurde in Zusammenarbeit mit den Holzbau Deutschland Leis-

tungspartnern, der Deutschen Messe AG sowie folgenden Branchenpartnern ausgelobt: Deutscher Holzfertigbau-Verband e.V., Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V., Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V., Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V., Informationsverein Holz e.V., Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH), BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., sowie der BauNetz Media GmbH.

Das vollständige Wettbewerbsergebnis dokumentiert Holzbau Deutschland unter www.deutscher-holzbaupreis.de.

Hinweis an die Redaktionen:

Presstexte und Fotos zum Deutschen Holzbaupreis 2017 können Sie sich unter folgender URL herunterladen:

http://www.holzbau-deutschland.de/aktuelles/media_center/

Hintergrundinformationen:

Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes ist die Berufsorganisation des Holzbau- und Zimmererhandwerks. Sie setzt sich für einen leistungsstarken und wettbewerbsfähigen Holzbau in Deutschland ein. Holzbau Deutschland vertritt den Berufsstand nach außen und fördert die Betriebe in ihrer fachlichen Praxis.

Der **Deutsche Holzbaupreis** wird seit dem Jahr 2003 im zweijährigen Rhythmus von Holzbau Deutschland und verschiedenen Partnern ausgelobt. Mit dem Preis wird aufgezeigt, was mit Holz als Baustoff möglich ist. Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten, Tragwerksplaner, Bauherren sowie Unternehmen der Holzbaubranche. Der Deutsche Holzbaupreis gilt inzwischen als die wichtigste Auszeichnung für Gebäude aus Holz in Deutschland. Er wird in den drei Kategorien „Neubau“, „Bauen im Bestand“ sowie „Komponenten / Konzepte“ ausgelobt. Die nächste Verleihung erfolgt im Jahr 2019.

Der Deutsche Holzbaupreis wird traditionell auf der **LIGNA**, der Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft, in Hannover verliehen. Der führende Branchentreffpunkt der holzbe- und verarbeitenden Industrie präsentiert vom 22. bis 26. Mai 2017 in Hannover auf dem Messegelände einen umfassenden Überblick über die neuesten technischen Lösungen und Innovationen.